

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Am Schlachtrindermarkt florieren die Fleischabsatzgeschäfte und regionale Vermarkter entwickeln bei anhaltend hohen Umsätzen weitere Nachfrageimpulse. Das Erzeugerangebot bleibt über alle Gattungen gut ausreichend und die Auszahlungspreise behalten besonders für Jungbullen ihre feste Tendenz.
- Schlachtschweine** Die Nachfrage am Schlachtschweinemarkt ist ungebrochen hoch und die zur Verfügung stehenden Stückzahlen reichen nicht immer aus. In der Folge wird nach den letzten Preisbefestigungen auch für die laufende Schlachtwoche mit stabiler Marktentwicklung gerechnet.
- Ferkel** Dem nicht zu umfangreichen Ferkelangebot steht eine lebhaftere Nachfrage gegenüber. Infolge der fester tendierenden Schweinepreise, aber auch wegen der überregional lebhafteren Nachfrage am Ferkelmarkt, können sich die Preise weiter festigen.
- Nutzkälber** Dem durchschnittlichen Kälberangebot steht eine stetige Nachfrage gegenüber. Insbesondere bessere Qualitäten sind gefragt, diese können über Durchschnittsnoteurung vermarktet werden. Vernachlässigt bleiben Kälber abfallender Qualitäten.
- Eier/ Geflügel** Nach wie vor herrscht freundliche Stimmung am Eiermarkt. Meldungen über die Vogelgrippe zeigen keine wesentliche Veränderung im Kaufverhalten der Marktteilnehmer. Endverbraucher kaufen Eier auf saisonüblichem Niveau, die Verarbeitungsindustrie ordert verstärkt Ware für die Backsaison. Bodenhaltungs- und Käfigware ausreichend vorhanden, Freiland- und Bio-Eier sehr knapp. Die Preise konnten sich nochmals festigen. Auch der Geflügelsektor zeigt sich von den Vogelgrippemeldungen unbeeindruckt. Saisongeflügel fest, Hähnchen und Suppenhennen werden rege nachgefragt, der Absatz von Putenteilen ist stetig. Die Preise bleiben stabil.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die freundliche Entwicklung am regionalen Getreidemarkt hält weiter an und ist vor allem der stetigen Nachfrage der Mischfutterindustrie und verbesserten Exportaussichten nach der Euroabwertung zu verdanken. Das Auf und Ab an den Terminmärkten schlägt sich am Kassamarkt kaum nieder, dafür wird nun aber von ersten Anfragen der Mühlenindustrie berichtet. Erzeugerseitig wird das weiter gestiegene Preisniveau für Brot- und Futtergetreide für Teilverkäufe genutzt; bessere Weizenqualitäten werden jedoch noch zurück gehalten. Der Kursanstieg im internationalen Sojakomplex bedingt weiter steigende Preise für Raps; Abschlüsse für die neue Ernte kommen jedoch kaum zustande.
- Futtermittel** Die Sojaschrotpreise ziehen nach internationalen Vorgaben besonders auf vordere Termine an, Rapschrot hingegen teilweise schwächer bewertet. Mischfutter mit wenig Preisbewegung auf niedrigem Niveau; nach langer Absatzflaute entwickelt sich erste Nachfrage für das Termingeschäft.
- Kartoffeln** Bei verhaltenem Umsatzniveau am Kartoffelmarkt sind Angebot und Nachfrage ausgeglichen. Mit etwas lebhafteren Geschäften rechnet man ab Mitte Dezember. Dann wäre eventuell auch Spielraum für die weitere Preisgestaltung vorhanden. Bei knapper Verfügbarkeit freier Industrieware fließen schwächere Speisekartoffelpartien zunehmend in den Verarbeitungsbereich. Die Preise sind praktisch unverändert.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik

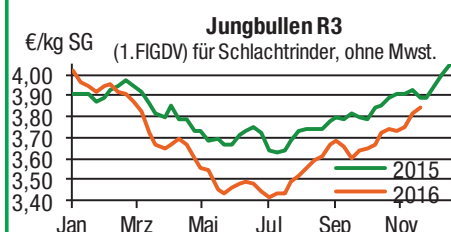
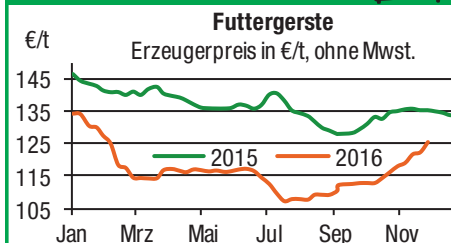


Mischfutter in Deutschland, Produktionsmengen nach Tierarten in 1.000 Tonnen**



Quelle: DVT, BLE; *Juli bis Juni, ** vorläufig, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **28.11.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 16	17.806	165,25	168,25
Mär 17	15.969	168,50	170,75
Mai 17	5.008	171,50	173,50

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte:
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 17	6.835	402,75	399,75
Mai 17	2.746	404,25	400,75
Aug 17	634	386,50	384,25

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,
H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Dez 16	49	189,00	196,00
Mär 17	37	205,00	207,25
Jun 17	10	205,00	209,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jan 17	559	166,00	165,75
Mär 17	828	167,25	167,50
Jun 17	173	170,25	171,00

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **28.11.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),
Nr.2 Soft Red Winter

Dez 16	52.931	135,16	141,78
Mär 17	97.046	144,52	147,57
Mai 17	14.196	149,30	152,23

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),
48% Protein

Dez 16	37.838	338,89	331,10
Jan 17	68.693	341,28	333,38
Mär 17	21.657	343,98	335,76

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),
Qualität: Nr.2 Gelb

Dez 16	178.026	129,58	129,52
Mär 17	231.118	133,21	132,49
Mai 17	35.552	135,91	134,89

Quelle: Eurex, Euronext, CBoT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
29.11.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	148,00 – 160,00	156,00	156,00	155,00 – 165,00	158,60	156,50	160,00	163,80	165,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	145,00 – 151,00	147,50	146,50	147,00 – 160,00	150,80	148,90	155,40	156,40	158,80
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	140,00 – 147,00	142,20	141,30	142,50 – 155,00	146,10	143,90	150,50	151,20	153,80
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	120,00 – 130,00	124,60	124,00	120,00 – 135,00	126,60	124,60	132,70	131,60	135,40
Sommerbraugerste max.11,5% RP	160,00 – 175,00	165,10	165,10	165,00 – 185,00	171,10	170,00	176,00	176,20	178,50
Winterbraugerste	–	–	–	150,00 – 166,00	155,10	153,40		153,40	–
Futtergerste >62 kg/hl	115,00 – 125,00	119,80	119,40	120,00 – 130,00	125,40	122,30	129,40	130,50	133,50
Futterweizen	133,00 – 145,00	138,20	137,80	135,00 – 147,50	140,20	136,80	146,60	144,40	148,60
Qualitätshafer	130,00 – 135,00	131,50	131,50	140,00 – 145,00	141,90	141,90	141,50	148,00	150,00
Futterhafer	120,00 – 130,00	124,60	124,60	118,00 – 130,00	123,00	123,00	133,80	129,10	131,00
Körnermais	150,00 – 158,00	152,00	152,00	145,00 – 155,00	153,40	150,50	161,70	158,50	161,30
Triticale	120,00 – 130,00	125,10	123,80	122,50 – 135,00	128,80	125,90	132,90	133,50	135,80
Winterraps	375,00 – 383,00	377,60	373,40	370,00 – 385,00	374,70	370,40	387,10	378,50	381,60
Futtererbsen	164,00 – 170,00	167,00	167,00	170,00 – 175,00	171,00	167,10	183,70	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	25.11.2016	28.11.2016	25.11.2016	24.11.2016	22.11.2016	28.11.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	172,00 – 173,00	165,00 – 167,00	154,00 – 157,00	158,00 – 164,00	165,00 – 167,00	168,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	169,00 – 171,00	158,00 – 160,00	162,00 – 168,00	168,00 – 170,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	173,00 – 175,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	164,00 – 166,00	158,00 – 161,00	148,00 – 150,00	155,00 – 159,00	158,00 – 162,00	170,00
Brotroggen > 120 FZ	164,00 – 165,00	–	140,00 – 145,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	202,00 – 204,00	199,00 – 200,00	–	199,00 – 202,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	146,00 – 148,00	137,00 – 139,00	135,00 – 136,00	137,00 – 141,00	131,00 – 133,00	154,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	178,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	151,00 – 155,00	144,00 – 146,00	137,00	–	–	163,00
Mais	173,00	172,00 – 173,00	170,00 – 171,00	168,00 – 172,00	160,00 – 162,00	178,00
Raps	415,00 G	406,00 – 408,00	392,00 – 394,00	410,00 – 412,00	401,00 – 403,00	409,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	250,00 – 255,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	260,00 – 265,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	355,00 – 360,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	305,00 – 310,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	346,00 – 353,00 B	357,00 – 360,00	350,00 – 355,00	–	–	339,00 – 346,00
Rapsschrot	194,00 – 200,00 B	204,00 – 207,00	202,00 – 204,00	–	–	200,00
Weizenkleie	113,00 – 117,00 B	85,00 – 90,00	90,00	–	76,00 – 79,00	112,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	154,00 B	–	–	–	–	156,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	100,00 – 105,00	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	65,00 – 75,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 29.11.16 bis 06.12.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 10.745 Schlachtzeitraum: 21.11. – 27.11.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1280	3,75-3,90	3,89	421,00	3,86
	U 3	515	3,86-3,89	3,88	438,00	3,85
	R 2	932	3,72-3,89	3,83	372,00	3,79
	R 3	257	3,65-3,99	3,84	401,00	3,81
	O 2	335	3,01-3,41	3,34	332,00	3,29
	O 3	142	3,23-3,42	3,37	375,00	3,30
	P 2	61	2,37-3,18	2,74	276,00	2,75
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.944	-	3,78	398,00	3,75
Kühe	R 3	375	2,81-2,95	2,89	369,00	2,88
	O 1	459	2,21-2,42	2,38	282,00	2,36
	O 2	636	2,43-2,55	2,51	300,00	2,51
	O 3	547	2,46-2,62	2,55	334,00	2,55
	O 4	113	2,48-2,69	2,62	367,00	2,59
	P 1	893	1,69-1,77	1,73	235,00	1,71
	P 2	263	1,86-2,06	1,97	267,00	1,96
	P 3	76	1,91-2,20	2,03	273,00	2,07
	E-P insg.	4.260	-	2,48	311,00	2,48
Färsen	R 3	578	3,50-4,00	3,60	310,00	3,56
	O 3	130	2,58-3,23	2,69	277,00	2,73
	O 4	50	2,39-2,73	2,66	318,00	2,66
	P 2	67	1,61-2,28	1,90	226,00	1,90
	P 3	-	-	-	-	1,99
	E-P insg.	2.181	-	3,37	301,00	3,31

Schlachtzeitraum: 21.11. – 27.11.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,84 – 3,92	3,87	3,82	440,60	3,79 – 3,88	3,81	3,77	457,10
	R 3	3,72 – 3,87	3,82	3,78	395,00	3,70 – 3,85	3,75	3,71	420,50
	O 3	3,30 – 3,48	3,42	3,38	369,80	3,32 – 3,49	3,39	3,37	389,00
Kühe	R 3	2,86 – 2,97	2,89	2,90	366,00	2,65-1,92	2,73	2,78	367,30
	O 3	2,52 – 2,62	2,57	2,58	325,80	2,52-2,57	2,54	2,53	329,50
	P 1	1,60 – 1,85	1,72	1,72	239,60	1,68-1,82	1,75	1,74	237,60
Färsen	R 3	3,44 – 3,59	3,52	3,52	318,60	3,27 – 3,48	3,34	3,35	315,30
	O 3	2,66 – 2,94	2,79	2,80	286,90	2,42 – 2,66	2,49	2,51	290,00

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	29.11.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,45 – 3,84	3,45 – 3,81
Kühe O3	2,35 – 2,55	2,35 – 2,55
Färsen R3	3,45 – 3,65	3,45 – 3,65
Färsen O3	2,45 – 2,69	2,45 – 2,73

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 28.11. – 04.12.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 – 2,30
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,60 – 2,10

Tendenz: Nachfrage stetig

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 21.11. – 27.11.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	410	20,40	4,85-5,80	5,66

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	21.11. – 27.11.16				28.11. – 04.12.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	285	33 - 95	81	81	501	50 – 90	68	68
Holstein rbt.	21	89 - 110	91	91	54	50 – 95	73	73
Kreuzungen	15	90 - 240	194	226	24	150 – 300	190	180
Fleckvieh	13	165 - 360	253	257	12	130 – 170	148	151
3. Qualität	25	1 - 60	25	23	27	10 – 50	38	36
Mutterkälber								
Holstein	10	10 - 30	16	-	7	10 – 45	25	29
Kreuzungen	4	110 - 110	110	113	8	80 – 300	160	101
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 21.11. – 27.11.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,62 (+ 0,01)	4,70 (- 0,08)	4,58 (+ 0,10)
Mutterkälber	2,46 (± 0,00)	2,54 (- 0,01)	2,60 (- 0,10)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	06.12.16	Meschede:	03.12.16
Alsfeld:	07.12.16	Meschede:	07.01.17
Bitburg:	08.12.16	Alsfeld:	28.01.17
Krefeld:	14.12.16	Hamm:	04.03.17

Kälber		Absetzer	
Bitburg:	07.12.16	Meschede:	03.12.16
Münster:	14.12.16	Alsfeld:	14.12.16
Alsfeld:	14.12.16	Alsfeld:	18.01.17
Münster:	05.01.17	Meschede:	19.01.17

Schafe	
Bad-Waldsee:	17./18.01.17
Limburg:	11.02.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	21.11. – 27.11.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 68.483 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,10-1,66	1,59-1,84	1,53-1,90	1,40-1,76	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,94	34,53	49,76	7,78	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,60	57,90	53,40	58,80	58,80
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 21.987 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,05-1,24	1,56-1,66	1,52-1,60	1,22-1,49	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,36	27,00	56,75	14,19	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,54	57,71	53,19	57,93	58,02
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 366.942 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,25 – 1,36	1,42 – 1,63	1,39 – 1,59	1,26 – 1,47	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,52	62,44	28,87	3,95	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,40	57,90	53,30	60,70	60,70
Hessen (5 Betriebe, 2.005 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,15-1,20	1,58-1,60	1,55-1,65	1,44-1,52	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,85	45,69	38,35	8,28	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,21	57,92	53,39	59,47	59,24
Thüringen (5 Betriebe, 14.776 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,25-1,64	1,56-1,65	1,54-1,61	1,41-1,48	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,49	29,20	55,12	12,74	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,50	57,70	53,30	58,10	57,80

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **28.11. – 04.12.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	49,50	+ 0,50	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	31,30 --- 37,70	+ 0,70 --- + 0,90	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	57,75 --- 58,80	+ 1,50 --- + 0,90	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 21.11. – 27.11.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.166	49,00-54,00	51,85	+ 1,06	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.114	31,30-36,80	31,56	+ 0,66	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.433	55,75-59,00	56,48	+ 0,25	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	21.11. – 27.11.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		23.612	174.014	15.491
Ø-Preis in € / St.		57,50	48,00	31,30
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,50	+ 1,00	+ 0,70
Preisspanne € / St.		-	41,00 - 52,50	30,60 - 32,20
Akt Trend z. VW €/St.		+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **29.11.2016**

Spanne: 1,56 - 1,58 Vorw.: 1,54 - 1,56

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **23.11.2016**

Spanne: 1,53 - 1,56 Vorw.: 1,51 - 1,54

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
29.11.2016	1,63	1,615-1,655	± 0,00

ISN-Marktplatz	18.11. – 24.11.	1,61	1,60-1,61	+ 0,01
----------------	-----------------	------	-----------	--------

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 23.11.16 (24.11. – 30.11.16)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,56 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,54 – 1,58 (Vw.: 1,52 – 1,56)

FOM-Basispreis: 1,56 €/kg SG (Vw.: 1,54)

Vermarktungsmenge: 228.600 (z. Vw.: - 4.500)

M-Sauenpreis (24.11. – 30.11.16) : 1,27 €/kg SG

Veränderung zur Vorwoche: **+ 0,04 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **21.11. – 27.11.16**

Gemeldete Tiere: 750 je/kg LG: **1,40**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,77**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **28.11. – 04.12.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,41 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,78 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 21.11. – 27.11.16

11.420	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	39,50 - 49,00	46,30 (45,83)
50er Gruppe ²⁾	46,50 - 56,00	52,47 (52,00)
100er Gruppe ²⁾	51,00 - 58,38	55,41 (54,94)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche + 1,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.11.2016		13.11.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.320,00 – 1.690,00	1.360,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.650,00 – 1.950,00	1.692,00 – 1.862,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.820,00 – 2.250,00	1.522,00 – 2.090,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 315,00	257,00 – 327,00	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	227,00 – 264,00	229,00 – 256,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	210,00 – 241,00	201,00 – 235,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	204,50 – 283,00	214,00 – 255,50	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	250,00 – 319,00	245,00 – 295,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	235,00 – 279,00	230,00 – 271,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	225,00 – 269,00	224,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	346,50 – 385,00	329,00 – 395,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	285,00 – 321,00	300,00 – 367,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	305,00 – 350,00	320,00 – 363,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	270,00 – 318,00	280,00 – 320,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 278,00	249,00 – 316,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	290,00 – 318,00	269,00 – 329,00	
0,38 % Methionin	o	493,00 – 624,20	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	317,50	325,00 – 355,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	297,00 – 340,00	297,00 – 332,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	292,00 – 330,00	292,00 – 325,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	365,00 – 386,00	345,00 – 377,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	390,00 – 405,00	372,50 – 408,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	450,00 – 625,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	226,00 – 255,00	220,00 – 255,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 200,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	235,00 – 325,00	–	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		80,00 – 115,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00 – 120,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 - 90,00	60,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	70,00 – 100,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 29. November 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 28.11. – 04.12.16			Hessen vom: 21.11. – 27.11.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	11,80 – 16,55	13,04	–	16,50	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,65 – 13,55	10,28	–	13,10	22.11.16	15.11.16	
M	7,75 – 12,75	9,06	–	11,05	XL	19,25	19,00
S	–	6,23	–	–	L	13,75	13,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	13,25	13,00
XL	17,00 – 19,00	18,33	14,00-22,80	16,64	S	10,25	10,00
L	13,20 – 16,00	13,97	8,60-18,50	13,59	Tendenz:	freundlich	freundlich
M	12,00 – 14,00	12,75	7,50-17,00	12,32	Freilandhaltung		
S	8,75 – 11,00	9,31	4,50-13,30	7,27	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	22.11.16	15.11.16
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,27	L	21,25	21,00
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	20,82	L	17,25	17,00
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,27	M	16,75	16,50
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	13,75	13,50
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: freundlich freundlich		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **05.12. – 11.12.16**

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	50,70
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	262,80
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 28.11.2016
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	48,00 - 52,00 49,90	+ 1,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 28.11. – 04.12.16	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	54,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 21.11. – 27.11.16	
337,00 – 339,50 €/Tier	Median: 338,25
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 28.11.2016			
Schlachtschweine; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Dez 16	0	1,57	1,57
Jan 17	0	1,40	1,40
Feb 17	0	1,40	1,40
Mär 17	0	1,40	1,40
Apr 17	0	1,40	1,40
Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Dez 16	1	48,00	48,00
Jan 17	0	44,00	44,00
Feb 17	0	44,00	44,00
Mär 17	0	44,00	44,00
Apr 17	0	44,00	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	21.11. – 27.11.16		29.11.2016		29.11.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,85	0,88	–	–	2,10	2,10
Elstar	0,80–0,92	0,81–0,92	–	–	2,06	2,06
Jonagold	0,75–0,78	0,75–0,80	–	–	1,95	1,95
Birnen (kg)						
Conference	0,80 – 0,87	0,75 – 0,87	–	–	2,47	2,47
Charneux	0,84	0,83	–	–	–	–
Trauben blau (kg)	–	–	–	–	3,40	3,28
Trauben weiß (kg)	–	–	–	–	4,08	3,65
Zwetschen (kg)	–	–	–	–	–	–
Quitten (kg)	–	–	–	2,79	2,48	2,60
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,32	1,30
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	0,98	1,30	1,30
Eissalat (Stk)	–	–	–	–	1,57	1,54
Endiviensalat (Stk)	0,78	0,69	0,98	–	1,47	1,04
Kopfsalat (Stk)	0,79	0,56	–	0,99	1,30	1,30
Mangold (kg)	–	–	2,20	2,20	2,13	2,88
Rucola (kg)	–	–	12,00	12,00	11,16	12,40
Spinat gew. (kg)	–	–	3,00	3,00	3,20	3,20
Auberginen (kg)	–	–	–	–	2,83	2,33
Rosenkohl (kg)	1,70	1,84	4,00	–	4,32	5,23
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	1,20	1,30	1,40	1,33
Schlangengurken (Stk)	–	1,90	–	–	1,14	1,02
Landgurken (kg)	3,30	3,28	–	–	–	2,40
Gemüsepaprika (kg)	–	–	–	3,80	3,10	3,10
Tomaten Rispe (kg)	1,81	1,95	–	–	6,45	6,45
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	3,75	3,46
Blumenkohl (Stk)	1,43 – 1,85	1,46 – 1,74	2,00	2,00	2,44	2,20
Broccoli (kg)	–	–	3,40	3,40	2,90	3,75
Kohlrabi (Stk)	–	–	1,00	1,00	0,98	0,95
Möhren gew. (kg)	0,57	0,60	1,05	0,96	1,10	1,13
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,10	1,00
Lauch (kg)	0,97	1,01	2,30	2,30	2,40	2,40
Zwiebeln (kg)	0,38	0,38	1,39	1,39	1,65	1,48
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,78	–	1,05	–
Dill (Bd)	–	–	–	–	1,06	1,06
Koriander (Bd)	–	–	–	–	1,16	1,50

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	29.11.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,09–2,49	2,32
Eichblattsalat (Stk)	2,09–2,65	2,38
Eisbergsalat (Stk)	2,49–2,89	2,66
Kopfsalat (Stk)	2,09–2,49	2,39
Mangold (kg)	3,00–6,99	5,23
Rucola (kg)	24,50–24,90	24,70
Spinat gew. (kg)	4,99–7,25	6,18
Auberginen (kg)	3,79–5,69	4,98
Schlangengurken (Stk)	1,85–2,29	2,07
Landgurken (kg)	–	4,79
Paprika rot (kg)	5,49–7,99	6,70
Tomaten (kg)	4,39–6,29	5,34
Zucchini grün (kg)	5,29–7,29	6,71
Kürbis Hokkaido (kg)	1,99–2,99	2,41
Blumenkohl (Stk)	4,19–4,60	4,41
Broccoli (kg)	–	5,99
Grünkohl (kg)	4,49–5,99	5,07
Kohlrabi (Stk)	–	1,88
Rotkohl (kg)	2,49–2,99	2,78
Spitzkohl (kg)	2,99–3,99	3,44
Weißkohl (kg)	2,29–2,99	2,74
Wirsing (kg)	3,39–3,99	3,73
Fenchel (kg)	4,29–4,95	4,62
Möhren gew. (kg)	1,89–2,65	2,13
Radieschen (Bd)	–	2,09
Rettich weiß (Stk)	2,09–2,49	2,29
Rote Bete (kg)	2,19–2,99	2,55
Sellerie (kg)	2,89–3,99	3,24
Knoblauch (kg)	11,39–14,99	12,85
Lauch (kg)	2,00–4,99	4,13
Zwiebeln (Bd)	1,89–1,95	1,92
Austernpilze (kg)	12,90–19,95	14,74
Kräuterseitlinge (kg)	26,19–29,99	28,65
Shiitakepilze (kg)	24,99–29,99	27,35
Steinchampignons (kg)	11,49–13,16	12,31
Basilikum (Topf)	–	1,99
Dill (Bd)	1,59 – 1,99	1,74
Koriander (Bd)	1,95–1,99	1,98
Petersilie glatt (Bd)	1,50–1,95	1,73
Salbei (Bd)	–	1,65
Schnittlauch (Bd)	1,95–1,99	1,98

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



29.11.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	18,00	19,00	18,00 - 23,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	16,00	17,00	16,00 - 22,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 - 80,00	56,00 - 72,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 - 80,00	56,00 - 72,00	62,00 - 64,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 - 45,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	24,00 - 45,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	52,00 - 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	48,00 - 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 28.11.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 17	127	257,00	265,00
Jun 17	7	276,00	280,00
Nov 17	0	207,00	–

Quelle: Eurex Leipzig

gültig vom 29.11.16 bis 06.12.16

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 22.11.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	18,00 – 19,50	16,50 – 18,50	19,00 – 19,80	17,80 – 18,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	26,00 – 28,00	24,00 – 26,50	25,00 – 29,00	24,00 – 27,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,50 – 19,20	15,50 – 17,50	17,00 – 17,75	15,00 – 16,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	38,00 – 39,50	37,00	36,50 – 40,00	34,00 – 37,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	33,50	31,50	33,00 – 39,90	32,00 – 32,40
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,20 – 25,50	21,00 – 24,50	23,50 – 25,00	21,50 – 23,50
60er Kali 60 % K2O	30,80 – 32,30	29,50 – 32,00	29,50 – 32,00	27,35 – 28,40
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	16,10	12,50 – 15,00	11,20 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	17,50	16,00	17,00 – 21,40	16,20 – 18,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	19,50 – 22,50	18,50 – 20,50	21,00 – 22,50	19,50 – 21,50
Alzon, 46 % N	32,00	29,50	28,00 – 30,50	–
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,45 – 2,50	2,20 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	29,50	29,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	28,10 – 33,00	26,60 – 31,50	29,20 – 29,50	27,00 – 28,50

Während die Geschäfte am hiesigen Düngemarkt in ruhigen Bahnen verlaufen, ist die Nachfrage am Weltmarkt deutlich angezogen. Die Produktionskapazitäten der Industrie sind ausgelastet. Harnstoff ist aktuell nur begrenzt verfügbar. In der Folge konnten sich die Preise für N-Dünger spürbar befestigen, mit bislang noch moderaten Auswirkungen am Kassamarkt. Teilweise rechnen die Düngerehändler mit weiteren Preisanhebungen in den nächsten Wochen. Erschwerend kommt für Importe der sich derzeit festigende Dollarkurs hinzu, der für den Euroraum die Dünger aus Übersee verteuern wird. Für die Startgabe im Frühjahr wurde bereits ein Teil des Bedarfs in die Bücher genommen. Die Preise für Phosphat- und Kalidünger tendieren leicht rückläufig. Wie sich der neue Düngerkontrakt - der in diesem Monat an der Euronext startete - auf den Kassamarkt auswirkt bleibt abzuwarten.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen